

16. September 2016

Ausbauoffensive der NÖ Kinderbetreuungsangebote zeigt Wirkung LR Schwarz: Kindertagesheimstatistik spiegelt laufenden Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten in NÖ wider

„Die gestern von der Statistik Austria veröffentlichten Daten spiegeln den laufenden Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen in Niederösterreich ganz eindeutig wider“, freut sich Niederösterreichs Bildungs- und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. So werden in Niederösterreichs Kindergärten bereits rund 52.900 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren betreut, in Tagesbetreuungseinrichtungen (Krippen und altersgemischte Betreuungseinrichtungen) sind es rund 4.000 Kinder. Auch die Betreuungsquote der 0 bis 2-jährigen Kinder ist erneut auf 24,6 Prozent angestiegen.

„96,8 Prozent der 3- bis 5-jährigen Kinder besuchen laut der gestern veröffentlichten Kindertagesheimstatistik in Niederösterreich eine institutionelle Kinderbetreuungseinrichtung. Damit liegen wir weit über dem Österreich-Durchschnitt von 93 Prozent. Bei den 4-Jährigen liegt die Quote laut Statistik Austria sogar bei 99,3 Prozent. Eine Diskussion über ein verpflichtendes 2. Kindergartenjahr stellt sich also in unserem Bundesland de facto gar nicht. Niederösterreichs Familien haben die Bedeutung der Elementarpädagogik längst erkannt und wissen, welche tolle Arbeit in unseren Betreuungseinrichtungen geleistet wird“, erklärt Schwarz.

„Diese Daten beweisen einmal mehr, wie erfolgreich Gemeinden und Land Niederösterreich gemeinsam an der Entwicklung von Kinderbetreuungsangeboten arbeiten, die den Bedürfnissen und Wünschen der Eltern zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf entsprechen. Ich sehe daher die gestern veröffentlichte Statistik und den ebenfalls gestern veröffentlichten OECD-Bericht „Education at a glance“ als ganz klaren Auftrag an den Bund, auch nach Auslauf der 15a Vereinbarung im Jahr 2017 ausreichend Mittel für einen weiteren Ausbau der institutionellen Kinderbetreuungsangebote zur Verfügung zu stellen“, so die Bildungs-Landesrätin.

Bis zum Jahr 2017 stehen für Niederösterreich aus einer 15a Vereinbarung mit dem Bund insgesamt 55,4 Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung. Die Fördermittel können beispielsweise für die Schaffung zusätzlicher Plätze, zur räumlichen Qualitätsverbesserung, für die Verlängerung der Öffnungszeiten oder die Verbesserung des Betreuungsschlüssels verwendet werden. Schwerpunkt ist auch hier der Ausbau der Kinderbetreuung für unter 3-jährige Kinder. Besonders gefördert werden ganztägige flexible Angebote, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf maßgeblich erleichtern.

„Die Zahlen für heuer belegen, dass in Niederösterreich durchschnittlich eine zusätzliche

NK Presseinformation

Kinderbetreuungsgruppe pro Woche ihren Betrieb aufnimmt. Neue Kinderbetreuungsplätze entstehen derzeit beispielsweise in Schweiggers, Zeillern, Krems, Ybbs, Neulengbach und Seitenstetten. Ich hoffe also sehr, dass wir diesen Weg in einer gemeinsamen Anstrengung von Bund, Ländern und Gemeinden auch in den kommenden Jahren fortsetzen können", so Schwarz abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655 bzw. 0676/812 12655.